

Anhang.

I.

Zur Cantate N^o 64.

„Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget.“

II.

Zur Cantate N^o 69.

„Lobe den Herrn, meine Seele.“

ANHANG I.

(Siehe das Vorwort zu N^o 64.)

Zwei Choral-Varianten

zur Cantate

„Sehet, welche eine Liebe hat uns der Vater erzeiget.“

CHORAL. Melodie: „Gelobet seist du, Jesu Christ!“
(Vergleiche Seite 118.)

Soprano.



Alto.



Tenore.



Basso.



freu' sich al - le Chri - sten - heit und dank ihm dess in E - wig - keit. Ky - rie - leis!

freu' sich al - le Chri - sten - heit und dank ihm dess in E - wig - keit. Ky - ri - e - leis!

freu' sich al - le Chri - sten - heit und dank ihm dess in E - wig - keit. Ky - ri - e - leis!

freu' sich al - le Chri - sten - heit und dank ihm dess in E - wig - keit. Ky - ri - e - leis!

CHORAL. Melodie: „O Gott, du frommer Gott!“
(Vergleiche Seite 120.)

Soprano.
Was frag' ich nach der Welt und al - len ih - ren Schä - - tzen, wenn

Alto.
Was frag' ich nach der Welt und al - len ih - ren Schä - - tzen, wenn

Tenore.
Was frag' ich nach der Welt und al - len ih - ren Schä - - tzen, wenn

Basso.
Was frag' ich nach der Welt und al - len ih - ren Schä - - tzen, wenn

ich mich nur an dir, mein Je - su, kann er - gö - - tzen? Dich hab' ich ein - zig

ich mich nur an dir, mein Je - su, kann er - gö - - tzen? Dich hab' ich ein - zig

ich mich nur an dir, mein Je - su, kann er - gö - - tzen? Dich hab' ich ein - zig

ich mich nur an dir, mein Je - su, kann er - gö - - tzen? Dich hab' ich ein - zig

mir zur Wol - lust vor - ge - stellt: du, du bist mei - ne Lust, was frag' ich nach der Welt!

mir zur Wol - lust vor - ge - stellt: du, du bist mei - ne Lust, was frag' ich nach der Welt!

mir zur Wol - lust vor - ge - stellt: du, du bist mei - ne Lust, was frag' ich nach der Welt!

mir zur Wol - lust vor - ge - stellt: du, du bist mei - ne Lust, was frag' ich nach der Welt!

ANHANG II.

(Siehe das Vorwort zu N^o 69.)

Cantate

„Lobe den Herrn, meine Seele“
nach der ersten Bearbeitung.

1. CHOR.

(Siehe Seite 283.)

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes gethan.

2. RECITATIVO.

Soprano.

Fagotto e Continuo.



Ach, dass ich tausend Zungen hätte! ach, wäre doch mein Mund von eitlen Worten leer! ach,
dass ich gar nichts redte, als was zu Gottes Lob gerichtet wär! So machte ich des Höchsten Güte kund; denn
er hat lebenslang so viel an mir gethan, dass ich in Ewigkeit ihm nicht vor danken kann.

3. ARIA.

Flauto.

Oboe da caccia.

Tenore.

Fagotto e Continuo.



First system of musical notation, consisting of four staves: treble, two middle, and bass. The music includes various note values, rests, and articulation marks.

Second system of musical notation, continuing the piece with similar notation and structure.

Third system of musical notation, including vocal lines and piano accompaniment. The word *piano* is written above the first and second staves. The lyrics are: "Mei - ne See - le, auf, er - zäh - le, mei - ne See - le, auf, er -".

Fourth system of musical notation, including vocal lines and piano accompaniment. The word *piano* is written above the second staff. The lyrics are: "zäh - le, mei - ne Seele, auf, erzäh - le, was dir Gotter - wie - sen hat, er - zäh -".

piano
tr.

le, er-zäh-le, was dir Gott er-wie-sen hat, was dir Gott er-wie-sen

forte

forte

hat! Mei-ne See-le, auf, er-

forte *piano*

piano

zäh-

le, mei-ne See-le, auf, er-zäh-le, was dir Gott er-wie-sen hat, auf, er-

tr.

musical score system 1, featuring piano dynamics and vocal lyrics: "zäh le, was dir Gott er wie sen, er wie sen".

musical score system 2, featuring forte dynamics and the vocal lyric "hat!".

musical score system 3, featuring piano dynamics.

musical score system 4, featuring piano dynamics.

piano

Rühmet sei - ne Wun - der that, rühmet sei - ne Wun - der that, lasst ein gott - ge - fäl - lig Sin - - gendurch die

piano

fro - hen Lip - - pen drin - gen, ein gott - ge - fäl - - lig Sin - gen durch die fro - hen Lip - pen

drin - - gen, lasst ein gott - ge - fäl - lig Sin - gen durch die fro - hen Lip - pen

(piano)

piano

drin - - gen, ein gott - ge - fäl - lig Sin - gen durch die fro - - hen Lip - - pen dringen.

4. RECITATIVO.

Alto.

Fagotto e Continuo.

Gedenk ich nur zu rück, was du, mein Gott, von zarter Jugend an bis die sen
 Augenblick an mir ge than, so kann ich dei ne Wunder, Herr, so we nig als die Ster ne zäh len.
 Für dei ne Huld, die du an mei ner See len noch al le Stun den thust, in dem du
 nie von dei ner Lie be ruhest, ver mag ich nicht voll kommen Dank zu wei hen. Mein Mund ist schwach, die Zau ge
 stumm zu dei nem Preis und Ruhm. Ach! sei mir nah und sprich dein kräf tig
 gnä dig Ja, He pha ta, so wird mein Mund voll Dan kens, voll Dan kens sein.

5. ARIA.

(Siehe Seite 319.)

Mein Erlöser und Erhalter,
Nimm mich stets in Hut und Wacht!
Steh mir bei in Kreuz und Leiden,
Alsdann singt mein Mund mit Freuden:
Gott hat Alles wohlgemacht!

6. CHORAL. Melodie: Was Gott thut, das ist wohlgethan?

Soprano.
Tromba I. Oboe I. II.
Violino I. col Soprano.

Alto.
Oboe III. Violino II.
coll' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Fagotto e Continuo.

Was Gott thut, das ist wohlgethan, da bei will ich verbleiben.
Es mag mich auf die rauhe Bahn Noth, Tod und E-lend trei-ben.

so wird Gott mich ganz vä-terlich in sei-nen Ar-men hal-ten. Drum lass ich ihn nur wal-ten.